

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es wird vermisst:

Ein Schuldbrief von Fr. 2000.- vom 31. Januar 1927 im ersten Rang haftend auf alte GB-Nr. 738/1, 3522, 6405a, Gemarkung Wilchingen; Grundeigentümer und Schuldner: Elsa Ritzmann, geboren 1922, von Wilchingen, und Ernst Ritzmann, geboren 1929, von Wilchingen, Miteigentümer zu je ½ Anteil und Solidarschuldner; Gläubiger: Inhaber;

Ein Schuldbrief von Fr. 1500.- vom 5. Januar 1928 im ersten Rang haftend auf alte GB-Nr. 1725, 3018, Gemarkung Wilchingen, Grundeigentümer und Schuldner: Elsa Ritzmann, geboren 1922, von Wilchingen, und Ernst Ritzmann, geboren 1929, von Wilchingen, Miteigentümer zu je ½ Anteil und Solidarschuldner; Gläubiger: Inhaber.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, diese bis zum 19. Oktober 1979 dem Bezirksrichter Unterklettgau vorzulegen, ansonsten die Titel kraftlos erklärt werden. (85²)

8200 Schaffhausen, den 18. Oktober 1978

Der Bezirksrichter Unterklettgau

Es wird vermisst:

Ein Schuldbrief von Fr. 10 000.- vom 8. Juni 1912 im ersten Rang ursprünglich haftend auf alte GB-Nr. 3756, Gemarkung Wilchingen; Grundeigentümer und Schuldner: Lydia Külling-Klingensuss, geboren 1899, von Wilchingen, Gläubiger: Inhaber.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen bis zum 19. Oktober 1979 dem Bezirksrichter Unterklettgau vorzulegen, ansonsten der Titel kraftlos erklärt wird. (86²)

8200 Schaffhausen, den 18. Oktober 1978

Der Bezirksrichter Unterklettgau

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Schuldbriefes vom 14. August 1968 über Fr. 20 000.-, lastend auf GB Solothurn Nr. 2790 im vierten Rang, wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist - von der ersten Publikation an gerechnet - dem Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (89²)

4500 Solothurn, den 23. Oktober 1978

Der Gerichtsschreiber
von Solothurn-Lebern

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Sparheftes Nr. 212.579.10 (alte Nr. 12579) der Solothurner Handelsbank, Solothurn, mit einem Guthaben per 1. Januar 1978 von Fr. 11 433.80, wird öffentlich aufgefordert, dieses innert 6 Monaten - von der ersten Publikation an gerechnet - dem Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vorzulegen, widrigenfalls das Sparheft kraftlos erklärt wird. (90²)

4500 Solothurn, den 23. Oktober 1978

Der Gerichtsschreiber
von Solothurn-Lebern

Die Pfandobligation vom 1. Juni 1875 von Fr. 68 000.-, haftend auf den Sigriswil-Grundstücken Nrn. 162, 165, 171, 175, 186, 187 und 214 der Einwohnergemeinde Sigriswil, Belege Band 46/1, wird vermisst.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonsten die Pfandobligation kraftlos erklärt wird. (360¹)

3601 Thun, den 14. Februar 1979

Der Gerichtspräsident I:
Hollenweger

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 28. Januar 1935 für einen Betrag von Fr. 2000.- (6½%), Beleg 1/7045, zugunsten Steiner Johann sel., gew. Wirt, Kapellenbad, Wynigen, lastend auf den Grundstücken Nr. 191, 192, 285, 464, 466, 467, Walterswil BE.

Der (die) unbekannte(n) Inhaber dieses Grundpfandtitels wird (werden) aufgefordert, diesen innert Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonsten er als kraftlos erklärt wird. (358¹)

3456 Trachselwald, den 15. Februar 1979

Der Gerichtspräsident:
H. R. Schenk

(354¹)

Der Instruktionsrichter II des Bezirkes Visp, Advokat Dr. Josef Aufdenblatten, Zermatt, handelnd für Walter Zuber, Randa, ersucht um Aufruf der folgenden vermissten Urkunden:

vier Namenaktien der Air-Zermatt AG, mit Sitz in Zermatt, lautend auf den Namen von Walter Zuber, Zermatt, Nummern 1134, 1135, 1136 und 1137, einschliesslich der dazugehörigen Coupons.

Jedermann, der über den Verbleib dieser Aktien Auskunft geben kann oder diese findet, wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Instruktionsrichter von Visp binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, werden die Urkunden kraftlos erklärt (Art. 983 OR).

3930 Visp, den 14. Februar 1979

Der Instruktionsrichter II:
Franz v. Riedmatten

Die Einzelrichterin im summarischen Verfahren des Bezirkes Winterthur hat am 13. Oktober 1978 den Aufruf der folgenden Schuldurkunde verfügt:

Namenschuldbrief für Fr. 1050.-, auf den Namen des Gläubigers Jakob Kübler, geboren 1881, errichtet am 22. Februar 1913, lautend auf den Schuldner und Pfandgegenstände Joseph Fees, geboren 1869, von Brig VS, lastend im 2. Rang auf der heute im Eigentum von Frau Marta Herrmann-Graf, geboren 1917, von Langnau BE, stehenden Liegenschaft E. Blatt 16-18, Plan 2, Kat.-Nr. 34, 35 und 36, im Töbeli, Kollbrunn-Zell ZH, gelegen, bestehend aus Wohnhaus mit 44 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, 26 m² Garten (Kat.-Nr. 34) und 64 m² Garten (Kat.-Nr. 36).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes sowie jedermann, der über diesen Auskunft erteilen kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonsten dieser kraftlos erklärt wird. (82²)

8400 Winterthur, den 24. Oktober 1978

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

Vermisst werden die Kassenobligationen Nrn. 217227 und 217228 der Zuger Kantonalbank à Fr. 10 000.-, verzinslich zu 5½%, samt Coupons per 18. Dezember 1978, fällig am 18. Dezember 1978.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligationen wird aufgefordert, sie bis zum 31. August 1979 dem Kantonsgerichtspräsidentium Zug vorzulegen, ansonsten die Titel kraftlos erklärt werden. (359²)

6301 Zug, den 14. Februar 1979

Kantonsgerichtspräsidentium Zug:
Dr. V. Schaller

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

5 Inhaber-Zertifikate über 10 Anteile Swissreal Serie B (Schweiz. Liegenschaften-Anlagefonds, Fondsleitung: Intrag AG, Zürich; Depotbank: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich), Nrn. 333806/10 mit Coupons Nr. 15 und folgende.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von der 1. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (81¹)

8004 Zürich, den 10. Oktober 1978

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaber-Kassa-Obligation der Migros-Bank, Zürich, zu Fr. 5000.-, nominal, Migros-Typ, Nr. 342.959, datiert 10. August 1973, Laufzeit 5 Jahre.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (80¹)

8004 Zürich, den 11. Oktober 1978

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Sommation est faite au détenteur du titre suivant de le déposer d'ici au 25 octobre 1979 au greffe du Tribunal du district d'Aigle faute d'en voir prononcer l'annulation:

Cédule hypothécaire au porteur, intérêt maximum 7%, 2^e rang, profite des cases libres, du capital de fr. 40 000.-, inscrite le 4 mai 1971 au registre foncier du district d'Aigle sous n° 239 156, grevant la parcelle n° 1135 de la commune de Corbeyrier, lieudit «Au Creux», dont Emmy Altwegg, Jean Altwegg et Pierre Altwegg sont les actuels propriétaires. (84²)

1860 Aigle, le 20 octobre 1978

Le président:
J.-P. Guignard

Le détenteur du livret de dépôts Banque Cantonale Vaudoise, au porteur, n° 631 108, créancier de fr. 5201.15, créé le 20 juin 1969, est sommé de me le produire jusqu'au 15 mai 1979, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (87¹)

1003 Lausanne, le 23 octobre 1978

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
M.-A. Pellet

Le soussigné somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer au greffe du Tribunal de Vevey d'ici au 1^{er} septembre 1979, faute d'en voir prononcer l'annulation:

Cédule hypothécaire au porteur, 1^{er} rang, du capital de fr. 100 000.-, intérêt annuel maximum 6%, constituée par Jean-François Guignard, inscrite au registre foncier de Vevey le 15 mars 1956 sous n° 183 256 et grevant l'immeuble n° 2028, folio 26, de la commune de Montreux, lieudit «Beau Regard», propriété de Jean-François Guignard. (40¹)

1800 Vevey, le 21 août 1978

Le président du Tribunal de Vevey:
F. Jomini

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1974 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1979 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 2.60*) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (A331²)

*) Kanton Basel-Stadt: Spesen Fr. 4.10

Epurazione dei registri
des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1^{er} janvier 1974 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit au plus tard le 31 mars 1979, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit. L'opposant paiera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (fr. 2.60); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri
dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per seguenti uffici di esecuzione.

Tutti patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati anteriormente al 1^o gennaio 1974 saranno cancellati, a meno che non sia stata fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto al più tardi entro il 31 marzo 1979 all'ufficio di esecuzione presso il quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (fr. 2.60); indicherà la data dell'iscrizione, il nome dell'acquirente, l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:	Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur I
Kanton Luzern:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Uri:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Basel-Stadt:	Betreibungsamt Basel-Stadt
Kanton Aargau:	sämtliche Betreibungsämter
Cantone Ticino:	tutti gli uffici di esecuzione
Canton de Neuchâtel:	tous les offices de poursuite

Le président:
J.-P. Guignard

Coop Grenchen, Grenchen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 913, 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Anlässlich ihrer a.o. Generalversammlung vom 6. Dezember 1978 hat die Coop Immobilien AG Wangen bei Olten beschlossen, die Aktiven und Passiven der Genossenschaft Coop Grenchen, Grenchen, infolge Auflösung und Liquidation derselben zu übernehmen. Die Übernahme erfolgt per 1. Januar 1979.

Die Gläubiger der aufgelösten Genossenschaft, welche dem Schuldnerwechsel nicht zustimmen, werden hiermit aufgefordert, innert Monatsfrist nach der 3. Publikation, ihre Forderung zwecks Befriedigung oder Sicherstellung derselben bei der Verwaltung der Coop Immobilien AG Wangen bei Olten, p. Adr. ZFR Coop Schweiz, Postfach 1285, 4002 Basel, anzumelden. (A314²)

4002 Basel, den 7. Februar 1979

Coop Immobilien AG Wangen bei Olten

Continental Economic Swiss Time AG, Rheinfelden

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Continental Economic Swiss Time AG, in Rheinfelden, vom 4. Dezember 1978, hat die Fusion mit der Agon Uhrenfabrik AG, in Mumpf, bzw. zufolge Firmaänderung, nunmehr Economic Swiss Time AG, in Mumpf, rückwirkend per 1. Januar 1978 beschlossen.

Aktiven und Passiven der Continental Economic Swiss Time AG gemäss Fusionsbilanz per 31. Dezember 1977 sind durch Universalzession im Sinne von Art. 748 OR an die Economic Swiss Time AG übergegangen. Die Continental Economic Swiss Time AG ist damit ohne Liquidation aufgelöst.

Die Gläubiger der Continental Economic Swiss Time AG haben die Möglichkeit, innert Monatsfrist seit der 3. Veröffentlichung dieses Schuldenrufes allfällige Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung bei der Verwaltung der Economic Swiss Time AG, in 4322 Mumpf, schriftlich anzumelden. (A316²)

4322 Mumpf, den 22. Februar 1979

Economic Swiss Time AG

N. Bentley Securities AG in Liq., Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1979 wurde die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und mit Begründung bis zum 30. April 1979 beim Liquidator der Gesellschaft, Herrn Ulrich Peter Walder, Gartenstrasse 33, 8039 Zürich, anzumelden. (A291¹)

8039 Zürich, den 13. Februar 1979

Der Liquidator

Intomatic Basel AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Intomatic Basel AG, in Basel, vom 16. Februar 1979 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 450 000.- auf Fr. 150 000.- durch Rückzahlung von Fr. 300 000.- und Vernichtung von 300 Aktien zu Fr. 1000.- herabzusetzen.

Den Gläubigern der Intomatic Basel AG wird im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie innert einer Frist von zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft, 4010 Basel, Rittergasse 20, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A311²)

4010 Basel, den 19. Februar 1979

Intomatic Basel AG
Der Verwaltungsrat**Trice SA, Lugano**

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Trice SA, in Lugano, vom 4. Dezember 1978, hat die Fusion mit der Agon Uhrenfabrik AG, in Mumpf, bzw. zufolge Firmaänderung, nunmehr Economic Swiss Time AG, in Mumpf, rückwirkend per 1. Januar 1978 beschlossen.

Aktiven und Passiven der Trice SA gemäss Fusionsbilanz per 31. Dezember 1977 sind durch Universalzession im Sinne von Art. 748 OR an die Economic Swiss Time AG übergegangen. Die Trice SA ist damit ohne Liquidation aufgelöst.

Die Gläubiger der Trice SA haben die Möglichkeit, innert Monatsfrist seit der 3. Veröffentlichung dieses Schuldenrufes allfällige Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung bei der Verwaltung der Economic Swiss Time AG, in 4322 Mumpf, schriftlich anzumelden. (A315²)

4322 Mumpf, den 22. Februar 1979

Economic Swiss Time AG

Satis Aktiengesellschaft für Technik & Industrie, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Satis Aktiengesellschaft für Technik & Industrie, Zürich, vom 14. Februar 1979 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500 000.- auf Fr. 50 000.- durch Rückzahlung von Fr. 450 000.- und Vernichtung von 450 Aktien zu reduzieren.

Den Gläubigern der Satis Aktiengesellschaft für Technik & Industrie, Zürich, wird im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie innert einer Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Satis Aktiengesellschaft für Technik & Industrie, Börsenstrasse 16, Zürich, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A300¹)

8000 Zürich, den 14. Februar 1979

Satis Aktiengesellschaft für Technik & Industrie
Der Verwaltungsrat**Intomatic Volketswil AG in Liq., in Volketswil**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1979 ist die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Zum Liquidator wurde Oskar Spoerri, in Basel, ernannt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 16. April 1979 beim Liquidator, Oskar Spoerri, c/o Schweizerische Revisionsgesellschaft, Rittergasse 20, 4010 Basel, anzumelden. (A310²)

4010 Basel, den 19. Februar 1979

Intomatic Volketswil AG in Liq.
Der Liquidator**Emmi AG, Schwyz**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Dezember 1978 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche innert einem Monat nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich und begründet bei der Liquidatorin anzumelden. (A313²)

6430 Schwyz, den 22. Februar 1979

Die Liquidatorin:
Wirtschafts-Treuhand
Auctor Schwyz AG
Riedstrasse 7, Schwyz**Garage des Trois Lacs en liquidation à Hauterive**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 913, 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision du registre du commerce de Neuchâtel, la société est dissoute d'office. La société a décidé sa liquidation pratique. Ses créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, dans le délai d'un mois de la troisième publication de cet avis, en mains des liquidateurs: Garage des Trois Lacs à Hauterive. Adresse: Gerosa Gino, chemin du Signal 17, 2022 Bevaix. (A317²)

2022 Bevaix, le 22 février 1979

Gino Gerosa
chemin du Signal 17, Bevaix**Parkhotel Kurhaus Bad Tarasp AG, Scuol**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1979 die sofortige Auflösung und Liquidation beschlossen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen und anderen Ansprüche innerhalb 30 Tagen seit der dritten Publikation bei der Liquidatorin, Graubündner Kantonalbank, Postfach, 7002 Chur, einzureichen. (A292¹)

7002 Chur, den 14. Februar 1979

Parkhotel Kurhaus Bad Tarasp AG in Liquidation
Die Liquidatorin: Graubündner Kantonalbank**Admin Services AG (Admin Services SA) (Admin Services Inc.) mit Sitz in Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Februar 1979 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Max Peterhans, Peterhans Treuhand AG, Artherstrasse 12, 6301 Zug, anzumelden. (A299¹)

6301 Zug, den 9. Februar 1979

Der Liquidator:
Max Peterhans**Pharorga S.A., à Fribourg**

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'art. 733 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 février 1979 a décidé, notamment, une réduction du capital social de fr. 125 000.- par remboursement en espèces aux actionnaires de cette somme. Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances pour lesquelles ils peuvent exiger d'être désintéressés ou garantis, dans les deux mois qui suivent la troisième publication, à l'adresse suivante: M^e Emmanuel de Reyff, notaire, place de la Gare 8, 1701 Fribourg. (A332²)

1701 Fribourg, le 15 février 1979

M^e Gaston Michel, avocat
président du conseil d'administration**Fertilag AG in Liq., Glarus**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1979 wurde die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und mit Begründung bis zum 30. April 1979 beim Liquidator der Gesellschaft, M^r Noël Maréchal, 12, rue du Mont-Blanc, 1211 Genève 1, anzumelden. (A325²)

8750 Glarus, den 16. Februar 1979

Der Liquidator

Transitron S.A., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 1979 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist am Domizil der Gesellschaft anzumelden. (A312²)

6300 Zug, den 22. Februar 1979

Der Liquidator

Transdisque S.A. (Transdisque AG) (Transdisque Ltd.) en liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale du 19 février 1979. Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en main du liquidateur, Monsieur Max Beutler, chemin Ritter 3, c/o Fiduciaire M. Beutler & Cie S.A., à Fribourg. (A326²)

1700 Fribourg, le 22 février 1979

Le liquidateur:
Max Beutler

Edas Holding S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

La société étant entrée en liquidation, les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, au plus tard un mois après la troisième publication, en mains du liquidateur, M^r Fernand Haissly, avocat, 4, place Neuve, à Genève.

1204 Genève, le 23 janvier 1979

Le liquidateur

S.I. les Séracs S.A., à Verbier

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Les créanciers de S.I. les Séracs S.A., à Verbier, en liquidation, sont appelés à faire valoir leur créance d'ici au 9 mars 1979 en main du liquidateur, M. Bernard Dupont, Société Fiduciaire d'Expertise et de Revision S.A., 7, rue de la Fontaine, Genève. (A185')

1200 Genève, le 20 février 1979

Le liquidateur

Pechigaz S.A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai de 3 mois dès la troisième publication de cet avis, à l'adresse du liquidateur: Jean-Claude Vernay, c/o Fiduciaire Wanner S.A. Martigny, avenue de la Gare 50, 1920 Martigny. (A305')

1920 Martigny, le 20 février 1979

Le liquidateur:
Jean-Claude Vernay**Immatland SA, en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 9 février 1979.

Conformément à l'art. 742 du Code des obligations, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, Monsieur André Reymond, c/o Atlantis SA, Genève, 3, boulevard Georges-Fanon. (A302')

1200 Genève, le 9 février 1979

Le liquidateur

Schlosshotel AG Pontresina, à Pontresina

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 748 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 22 décembre 1978 a décidé la dissolution sans liquidation de la société à la suite de la fusion intervenue avec Nouvelle Société Victoria S.A., à Lausanne.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis en mains de Nouvelle Société Victoria S.A., chemin des Charmettes 7, 1003 Lausanne. (A298')

1003 Lausanne, le 14 février 1979

Nouvelle Société Victoria S.A.

Intermatch S.A., Nyon

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 748 CO

Troisième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 9 février 1979, la société a décidé sa dissolution en suite de fusion avec la société anonyme Helios Holding S.A., Nyon. Cette dernière a repris les actifs et passifs de Intermatch S.A. au sens de l'art. 748 CO. La société Intermatch S.A. est, en conséquence, dissoute. Par décision de la même date, l'assemblée générale extraordinaire de Helios Holding S.A. a en outre décidé de continuer son activité sous la raison sociale Intermatch S.A. (Intermatch A.G.) (Intermatch Limited).

Les créanciers éventuels de la société Intermatch S.A., dissoute, sont invités à produire leurs créances par écrit, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, auprès de l'administration d'Intermatch S.A., chemin du Canal 5, 1260 Nyon, précédemment Helios Holding S.A. (A293')

1260 Nyon, le 14 février 1979

Intermatch S.A.
(Intermatch A.G.)
Intermatch Limited
(précédemment Helios Holding S.A.)**Tobira S.A. en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1978, les actionnaires ont décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, accompagnées des pièces justificatives, d'ici au 31 mars 1979 en mains du liquidateur:

Monsieur Charles Griess, c/o Poncet, Turrettini & Amaudruz, avocats, 22, rue de la Corrairie, 1204 Genève. (A294')

1204 Genève, le 12 février 1979

Le liquidateur:
Charles Griess**Chemtex S. à r. l. en liquidation, Lausanne**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des associés du 31 janvier 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

En conséquence, conformément aux art. 742 et 745 CO les créanciers de la société sont sommés de faire connaître leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature, dans les 30 jours qui suivent la 3^e publication.

Les productions doivent être adressées à la Fiduciaire Technikor Ingénieurs Conseils SA, Clochetons 1, 1004 Lausanne. (A327')

1004 Lausanne, le 16 février 1979

Le liquidateur:
Fiduciaire Technikor
Ingénieurs Conseils S.A.**La Faille S. à r. l., en liquidation, Villars-Burquin**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale des associés du 21 novembre 1978 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit au plus tard jusqu'au 31 mars 1979 auprès du liquidateur, Herbert de Caboga, Les Tuileries-de-Grandson. (A306')

1411 Les Tuileries-de-Grandson, le 20 février 1979

Le liquidateur

Gefipar, Société financière de gestion et de participation à Glaris

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du premier février 1979 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains du liquidateur: M^r Jean-Paul Croisier, avocat, 1, rue Cèard, 1204 Genève. (A318')

1204 Genève, le 15 février 1979

Le liquidateur:
Jean-Paul Croisier**Auto-Racer Perego et Duse S.A., en liquidation, à Lausanne**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon décision de l'assemblée générale du 26 janvier 1979, cette société est entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives auprès du liquidateur Jean-Pierre Duse, Villa La Tramontane, chemin de la Perrause 35, 1052 Le Mont-sur-Lausanne. (A328')

1000 Lausanne, le 22 février 1979

Le liquidateur

Société de fabrication d'automobiles Sbarro S.à r.l. en liquidation, Les Tuileries-de-Grandson

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale des associés du 13 mai 1976 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, au plus tard jusqu'au 31 mars 1979 auprès du liquidateur, Herbert de Caboga, Les Tuileries-de-Grandson. (A301')

1411 Les Tuileries-de-Grandson, le 20 février 1979

Le liquidateur

Gevonia S.A. ayant son siège à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 14 février 1979 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à Genève, 6, rue Bellot, c/o Etude de M^r A. de Pfyffer, à l'attention de Monsieur Jean-Charles Staehli, liquidateur. (A303')

1200 Genève, le 20 février 1979

Le liquidateur

Domaine du Rhône S. à r. l. en liquidation, à Sion

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale du 11 mai 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leur créance dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis auprès de M^r Jean-Dominique Cipolla, rue du Rhône 1, à Martigny. (A295')

1920 Martigny, le 14 février 1979

Pour les liquidateurs:
M^r J.-D. Cipolla**Dopate S.A., in liquidazione, Agno**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

Con decisione assembleare la società ha deciso il proprio scioglimento. I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti alla Tradefidam S.A., via Maderno 10, 6901 Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione. (A319')

6901 Lugano, il 22 febbraio 1979

Il liquidatore:
Tradefidam S.A.

Armand von Ernst & Cie. AG, Bern

Bilanz per 31. Dezember 1978

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1978		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		9 190 563.32	Bankenkreditoren auf Sicht		1 193 238.10
Bankendebitoren auf Sicht		7 393 410.20	Bankenkreditoren auf Zeit		—
Bankendebitoren auf Zeit		2 000 000.—	Kreditoren auf Sicht		22 199 331.93*
— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 000 000.—		Kreditoren auf Zeit		4 575 825.05
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		349 552.10	— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	4 575 825.05	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		5 680 846.44	Depositenkonti		2 109 309.62
— davon mit hypotheekarischer Deckung	30 000.—		Sonstige Passiven		521 546.58
Feste Vorschüsse ohne Deckung		17 427.25	Aktienkapital		5 000 000.—
Feste Vorschüsse mit Deckung		3 410 464.50	Gesetzliche Reserve		1 000 000.—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		2 000 000.—	Spezialreserve		4 000 000.—
Hypothekaranlagen		861 000.—	Gewinnvortrag	227 935.28	
Wertschriften		7 317 759.23	Reingewinn 1978	323 503.93	551 439.21
Dauernde Beteiligungen		144 000.—			
Bankgebäude		2 006 220.—			
Sonstige Aktiven		809 447.45			
		41 150 690.49			41 150 690.49
Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und in Edelmetallen		431 804.90	Treuhandgeschäfte		27 027 275.—
Dauernde Beteiligungen		114 000.—	Kautionen		865 644.—
			Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen		534 344.55
			Versicherungswert des Bankgebäudes		3 208 400.—
Gesamtbrag der Auslandaktiven	Fr.	Fr.			
— davon Bankendebitoren mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 970 000.—	7 890 000.—			
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1978			Ertrag
		Fr.			Fr.
Passivzinsen		343 803.26	Aktivzinsen		790 061.87
Kommissionsaufwand		108 098.61	Ertrag der Wechsel		559.35
Bankbehörden und Personal		1 753 157.95	Kommissionsertrag		2 097 379.49
Beiträge an Personalfürsorgestiftung		131 267.35	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen		336 659.44
Geschäfts- und Bürokosten		508 509.03	Wertschriftenertrag		531 615.64
Steuern		206 716.35	Ertrag der dauernden Beteiligungen		12 000.—
Rückstellungen und Abschreibungen		555 100.—	Verschiedenes		161 880.69
Reingewinn		323 503.93			
		3 930 156.48			3 930 156.48

Banque Orca S.A., Genève

Bilan au 31 décembre 1978
(avant répartition du bénéfice)

Actif		Bilan au 31 décembre 1978 (avant répartition du bénéfice)		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse et compte de chèques postaux		3 506 426.58	Engagements en banque à vue		5 338 027.40
Avoirs en banque à vue		44 298.34	Engagements en banque à terme		35 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc		76 889 272.33	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	35 000 000.—	
Avances et prêts à terme fixe gagés		14 111 042.44	Créanciers à vue		451 261.06
Titres		2 316 003.50	Créanciers à terme		1 305 883.45
Participations permanentes:			— dont jusqu'à 90 jours d'échéance		
Actions suisses de sociétés financières		1 000 000.—	Livrets et carnets de dépôts		17 410 498.16
Autres postes de l'actif		769 294.80	Obligations de caisse		10 850 385.—
			Autres postes du passif		19 410 870.60
			Capital-actions		3 000 000.—
			Réserve légale		700 000.—
			Réserve spéciale		4 400 000.—
			Compte de profits et pertes:		
			Bénéfice de l'exercice	717 470.99	
			Report de l'exercice précédent	51 941.33	769 412.32
		98 636 337.99			98 636 337.99
Titres		Fr.			Produits
					Fr.
Obligations suisses:			Intérêts créanciers		9 322 454.30
Confédération		210 625.—	Commissions		533 073.25
Cantons et communes		1 380 928.50	Produits des titres		122 467.80
Banques		511 750.—	Produits divers		468 275.79
Entreprises industrielles		212 700.—			
		2 316 003.50			
Charges		Compte de profits et pertes de l'exercice 1978			Produits
		Fr.			Fr.
Intérêts débiteurs		3 337 319.11	Intérêts créanciers		9 322 454.30
Organes de la banque et personnel		1 942 883.70	Commissions		533 073.25
Contributions aux institutions de prévoyance		103 567.44	Produits des titres		122 467.80
Frais généraux		2 064 421.80	Produits divers		468 275.79
Impôts et taxes		205 642.70			
Amortissements et provisions		2 074 965.40			
Bénéfice net de l'exercice		717 470.99			
		10 446 271.14			10 446 271.14
			Répartition du bénéfice net		Fr.
Dividende 7%		210 000.—			
Attribution à la réserve légale		150 000.—			
Attribution à la réserve spéciale		350 000.—			
Report à nouveau		59 412.32			
		769 412.32			

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse
en janvier 1979

Dans un communiqué, la Direction générale des douanes a publié les résultats globaux du commerce extérieur suisse de janvier 1979, comparés à ceux du mois correspondant de l'année dernière.

	Importation		Exportation		Solde	Val. des exportat. en % de la val. des importat.
	en 1000 tonnes	en millions de fr.	en 1000 tonnes	en millions de fr.		
janvier 1978	2 371,8	3 361,7	281,3	3 156,7	-205,0	93,9
décembre 1978	2 698,0	3 388,2	356,4	3 672,4	284,2	108,4
janvier 1979	2 337,5	3 355,5	337,8	3 168,6	-186,9	94,4

Importation
(cf. tableau I)

Les importations de matières premières et de demi-produits (1374,1 millions de francs au total) ont nominalement diminué de 3,3% par rapport à janvier 1978. Comme le niveau des prix baissait de 8,6%, une augmentation réelle de 5,8% s'est ensuivie. L'approvisionnement en produits énergétiques (300,7 millions) a accusé une régression, tant nominale que réelle (respectivement -1,7 et -2,1%), conjointement avec une hausse minime des prix (+0,3%). Nominale, les acquisitions de biens de consommation (1114,1 millions) ont fléchi de 0,9%, par contre elles se sont amplifiées de 3,5% en termes réels. L'indice des valeurs moyennes a reculé de 4,2%. Les arrivages de biens d'équipement (566,7 millions de francs) se sont accrus de 11,0% en valeur et de 15,2% en volume, alors que les prix baissaient de 3,7%.

En chiffres absolus, on a avant tout enregistré une réduction des achats de denrées alimentaires (-22,3 millions de francs), de matières textiles (-16,9 millions), de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux (-15,9 millions), d'habillement et de lingerie (-14,0 millions), de matières premières agricoles (-13,4 millions) et d'aéronefs (-12,6 millions). Les entrées de machines non électriques ont nettement dépassé en revanche le montant acquis un an auparavant (+41,6 millions), tout comme celles de métaux précieux et de pierres gemmes (+26,0 millions), de machines et d'appareils électriques (+15,5 millions) ainsi que de substances chimiques de base (+10,4 millions de francs).

Exportation
(cf. tableau II)

Les exportations de matières premières et de demi-produits (1329,3 millions de francs au total) ont augmenté nominalement et en termes réels (respectivement +3,4 et 9,0%), bien que l'indice des valeurs moyennes ait rétrogradé de 5,2%. Compte tenu de la baisse des prix (-1,7%), les livraisons de biens d'équipement (955,5 millions) se sont par contre amoindries de 3,9% en valeur et de 2,3% en volume. L'écoulement des biens de consommation (880,9 millions de francs) s'est nominalement intensifié de 0,7%, mais réduit au contraire de 4,9% en termes réels. Les valeurs moyennes se sont considérablement élevées (+6,4%).

Les expéditions de l'industrie métallurgique sont nominalement restées inférieures de 31,2 millions de francs ou de 2,1% au résultat atteint un an auparavant, qu'elles dépassaient cependant de 1,0% en termes réels. En moyenne, les prix ont baissé de 3,1%. La Suisse a notamment livré moins de machines non électriques (-49,3 millions) et d'horlogerie (-7,0 millions). Les ventes de l'industrie chimique se sont élargies de 9,8 millions de francs ou de 1,3%, mais ont au contraire stagné en termes réels. Le redoublement des envois de produits chimiques industriels (+8,3 millions) et de préparations pour la protection des plantes et la destruction des parasites (+6,2 millions) a singulièrement contrasté avec un recul des fournitures d'huiles essentielles, de substances odoriférantes et aromatiques (-7,5 millions). Malgré une appréciable augmentation réelle (+6,7%), les envois de textiles et d'habillement ont subi une réduction nominale (-13,8 millions ou 5,1%) imputable à une forte chute du niveau des prix (-11,0%). Une contraction du chiffre d'affaires s'est inscrite en particulier au compte des tissus de coton (-6,5 millions), des articles d'habillement et de confection (-3,5 millions) et de la bonneterie (-2,5 millions). Dans l'ensemble, les livraisons de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs n'ont que peu varié. La demande de soupes et de bouillons s'est notamment atténuée (-3,8 millions), celle de tabacs manufacturés s'est en revanche accentuée (+14,3 millions). Il faut souligner la progression des sorties de métaux précieux et de pierres gemmes (+20,1 millions ou 7,9%) ainsi que de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux (+15,6 millions de francs ou 32,4%).

Répartition géographique
(cf. tableau III)

Les importations en provenance des Etats de l'OCDE ont augmenté de 56,4 millions de francs en comparaison du mois correspondant de l'année passée. Dans la CEE (+72,2 millions de francs), les acquisitions se sont principalement accrues en France (+42,4 millions), République fédérale d'Allemagne (+34,9 millions) et Italie (+26,2 millions), par contre elles ont diminué en Grande-Bretagne (-29,4 millions). Tous les pays membres - Finlande et Portugal exceptés - ont bénéficié de l'intensification des achats dans l'AELE (+14,2 millions). Le tassement des arrivages des Etats extra-européens de l'OCDE (-31,8 millions) a surtout reposé sur la réduction des envois des Etats-Unis d'Amérique (-23,0 millions). Dans les pays non membres de l'OCDE, l'approvisionnement est nettement resté au-dessous du résultat obtenu un an auparavant (-62,5 millions). L'important recul des entrées originaires des Emirats arabes (-43,4 millions), du Nigéria, d'Iran et de Côte d'Ivoire a contrecarré, dans les Etats en voie de développement (-37,0 millions), le redoublement des livraisons de la Libye (+32,8 millions), de l'Inde et du Qatar. La régression du ravitaillement dans les pays à économie planifiée (-23,7 millions) a essentiellement dépendu de la diminution des fournitures soviétiques (-12,2 millions de francs).

Importation

Tableau I

	Valeur, en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
		Valeur	Indice des valeurs moyennes
	janv. 1979	janv. 1979	janv. 1979
Produits agricoles et sylvicoles	398,0	- 9,9	-12,7
dont: Matières de base	53,5	-20,1	-18,3
Denrées alimentaires	230,6	- 8,8	-14,6
Tabacs bruts	20,6	-26,9	-11,4
Boissons	41,1	- 3,3	0,4
Produits sylvicoles	33,5	3,6	- 3,9
Produits énergétiques	300,7	- 1,7	0,3
dont: Huiles brutes, distillats	273,6	- 2,6	0,8
Textiles et habillement	343,9	- 8,0	- 6,8
dont: Matières textiles	30,7	-35,6	-20,0
Fils	22,1	-13,5	- 8,7
Tissus	44,1	- 0,7	- 8,5
Habillement et lingerie	150,0	- 8,5	- 6,0
Chaussures	43,2	0,2	0,7
Papier et ouvrages en papier	115,5	- 0,1	- 5,2
dont: Matières de base	13,6	-10,3	- 3,4
Papiers et cartons	43,0	- 5,7	- 9,9
Livres, journaux, revues	32,5	0	1,1
Cuir, caoutchouc, plastique	104,5	- 6,3	- 8,0
dont: Peaux et cuirs	25,7	- 3,2	- 4,5
Caoutchouc	25,8	-14,5	-10,2
Ouvrages en plastique	52,9	- 3,3	- 8,5
Produits chimiques	372,5	5,5	- 4,8
dont: Substances de base, composés	192,7	5,7	- 8,7
Produits pharmaceutiques	65,0	17,4	17,7
Matériel de construction, céramique, verre	50,8	-14,7	- 8,9
Métaux, ouvrages en métaux	309,9	- 3,3	- 1,2
dont: Fer et acier	127,2	- 1,3	1,1
Métaux non ferreux	58,0	- 7,8	- 2,1
Ouvrages en métaux	124,7	- 3,1	- 3,4
Machines	521,8	12,3	1,2
dont: Machines non électriques	278,5	17,6	0,5
Machines, appareils électriques	243,3	6,8	2,2
Véhicules	325,4	- 0,2	- 8,6
dont: Voitures de tourisme	216,5	2,6	- 6,0
Autocars, camions	52,1	- 1,3	-10,0
Avions	19,6	-39,2	-31,0
Instruments, horlogerie	403,8	3,8	-12,0
dont: Instruments optiques	33,3	8,1	- 0,8
Appareils mécaniques de précision	30,1	0,4	-23,8
Métaux précieux industriels	267,8	10,7	-13,7
Bijouterie, ouvrages métaux précieux	49,7	-24,3	-17,9
Autres produits divers	108,7	8,5	0,9
dont: Meubles, petite ébénisterie	47,9	14,5	3,4

Exportation de nos principales industries

Tableau II

	Valeur, en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
		Valeur	Indice des valeurs moyennes
	janv. 1979	janv. 1979	janv. 1979
Industrie métallurgique	1451,1	- 2,1	- 3,1
dont: Machines non électriques	558,4	- 8,1	- 1,2
Machines et appareils électriques	310,9	1,6	- 3,6
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	97,3	2,6	-10,0
Horlogerie	179,8	- 3,7	1,6
Aluminium	33,7	3,4	-18,7
Ouvrages en métaux	166,5	- 2,2	- 2,3
Industrie chimique	756,3	1,3	1,6
dont: Matières colorantes	100,2	2,2	- 6,3
Produits pharmaceutiques	320,6	- 0,4	10,8
Matières plastiques, non moulées	29,6	4,1	-20,9
Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques	31,8	-19,0	-12,4
Cosmétiques et parfumerie	9,3	8,8	- 7,4
Préparations pour la protection des plantes et parasitocides	53,5	13,0	-18,3
Produits chimiques, autres	211,3	4,1	4,3
Textiles et habillement	258,0	- 5,1	-11,0
dont: Fibres chimiques	8,0	14,8	- 6,6
Fils de fibres chimiques	38,6	1,8	- 7,1
Tissus de fibres chimiques	22,3	2,5	-12,5
Tissus de soie	2,1	-26,7	-20,9
Fils de laine	3,6	-17,7	- 9,2
Tissus de laine	2,8	-41,4	- 9,4
Fils de coton	13,7	5,9	-19,8
Tissus de coton	52,3	-11,0	-17,1
Broderies	14,9	- 0,7	8,7
Tapis et couvre-parquets textiles	4,9	- 8,2	11,9
Bonneterie	23,0	- 9,8	-16,6
Habillement et confection	24,4	-12,5	- 9,8
Chaussures	17,9	- 3,7	-12,9
Denrées alimentaires et tabacs	104,2	- 0,8	- 1,2
dont: Fromage	35,7	- 0,8	- 0,8
Lait conservé, farines pour enfants	2,9	45,0	.
Chocolat	7,1	-14,5	.
Soupes, bouillons	6,1	-38,4	.
Tabacs manufacturés	24,5	140,1	8,3
Livres, journaux	22,5	16,5	- 2,1

Dans les états de l'OCDE, l'accroissement des exportations (+64,8 millions de francs) a spécialement tenu à la multiplication des ventes dans les Communautés européennes (+71,9 millions), où elles s'amplifiaient nettement en République fédérale d'Allemagne (+74,3 millions); mais s'atténuait au contraire en Grande-Bretagne (-38,3 millions). Le fléchissement des livraisons dans l'Association de libre-échange (-33,3 millions) a notamment affecté les envois en Suède (-11,8 millions) et au Portugal (-11,2 millions). Les expéditions dans les Etats extra-européens de l'OCDE ont augmenté (+19,1 millions). Les envois se sont renforcés au Canada (+14,9 millions) et au Japon (+13,8 millions), atténués en revanche aux Etats-Unis d'Amérique (-14,8 millions). Les sorties à destination des pays non membres de l'OCDE se sont restreintes de 53,0 millions de francs. Parmi les Etats en voie de développement, dont les acquisitions s'intensifiaient dans l'ensemble (+20,3 millions), les membres de l'OPEP ont presque réduit leurs achats d'un tiers (-78,5 millions). Les ventes se sont particulièrement accentuées, au regard de janvier 1978, en Israël (+52,6 millions), en Corée du Sud (+25,8 millions), en Arabie Saoudite, au Panama, en Yougoslavie et à Hongkong, par contre elles se sont resserrées en Iran (-47,5 millions), en Nigéria, en Algérie et en Indc. La forte régression des envois aux pays à économie planifiée (-75,6 millions) a eu pour cause principale la contraction des fournitures en Union soviétique (-55,2 millions de francs).

Avec les Etats de l'OCDE, la balance commerciale s'est soldée par un déficit de 613,1 millions de francs, inférieur de 8,4 millions ou de 1,4% à celui noté au mois de janvier 1978. Le passif n'a presque pas varié avec la CEE (702,3 millions de francs), alors que l'actif diminuait d'environ deux cinquièmes (-47,5 millions), avec l'AELE (37,1 millions). Avec les pays extra-européens de l'OCDE, le trafic des marchandises qui avait accusé un déficit de 36,4 millions de francs en janvier 1978 a révélé un excédent d'exportation de 14,5 millions de francs le mois étudié. Un actif de 426,1 millions de francs a résulté des échanges avec les Etats non membres de l'OCDE, ce qui équivalait à une augmentation de 9,5 millions ou de 2,3%. Le solde créateur a grossi de 57,3 millions ou de 17,5% avec les pays en voie de développement (384,5 millions), par contre il a régressé de 51,9 millions ou de près de sept dixièmes avec les pays à économie planifiée (24,2 millions de francs).

Commerce extérieur par régions économiques¹⁾

Tableau III

	Valeurs absolues en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
	Importation	Exportation	Importation	Exportation
	janv. 1979	janv. 1979	janv. 1979	janv. 1979
OCDE-Total	2953,7	2340,6	1,9	2,8
- OCDE-Europe	2624,0	1996,4	3,5	2,3
- CEE	2317,1	1614,8	3,2	4,7
Allemagne (RF)	962,9	638,1	3,8	13,2
France	440,8	306,1	10,6	1,3
Italie	326,5	231,1	8,7	6,1
Pays-Bas	120,7	93,1	-11,1	-1,3
Belgique-Luxembourg	144,7	91,0	8,6	17,9
Grande-Bretagne	283,8	203,3	-9,4	-15,9
Danemark	30,1	40,5	1,0	1,3
Irlande	7,5	11,5	19,0	94,9
- AELE	249,1	286,2	6,0	-10,4
Autriche	128,1	154,5	2,6	-0,8
Norvège	14,3	25,8	30,0	-21,1
Suède	74,3	65,2	8,3	-15,3
Portugal	9,1	18,3	-5,2	-38,0
Finlande	17,6	21,4	-15,8	-10,5
Islande	5,6	1,0		25,0
- autres pays	57,9	95,4	3,4	8,0
- OCDE-Pays extra-européens	329,7	344,2	-8,8	5,9
USA	218,3	186,6	-9,5	-7,3
Canada	17,9	36,4	-12,3	69,3
Japon	87,6	96,7	-5,9	16,6
Australie/Nouvelle-Zélande	5,9	24,4	-11,9	27,1
Pays non-OCDE	401,8	827,9	-13,5	-6,0
- en voie de développement	280,1	664,6	-11,7	3,2
dont: OPEP	82,9	165,5	-24,3	-32,2
- à économie planifiée	116,8	141,0	-16,9	-34,9
en Europe	110,0	125,5	-17,0	-37,2
en Asie	6,8	15,5	-13,9	-7,7
Afrique du Sud	4,8	22,4	-28,4	12,0
Total général	3355,5	3168,6	-0,2	0,4

¹⁾ Pays groupés selon «Statistiques du commerce extérieur, Série A» de l'OCDE (Exception: dès le 1. 1. 1977, le Viet-Nam est repris avec les pays en développement)

Teilarbeitslosigkeit und Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen im Januar 1979

Nach den Erhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit wurden im Januar 1979 bei den zuständigen Arbeitsämtern insgesamt 19 518 Teilarbeitslose (11 069 Männer und 8449 Frauen) registriert, für welche rund 0,81 Mio Ausfallstunden ausgewiesen wurden. Im Vormonat zählte man 16 810 Teilarbeitslose mit 0,67 Mio Ausfallstunden und im Januar des Vorjahres 6623 Teilarbeitslose mit 0,26 Mio Ausfallstunden.

Wird diese Teilarbeitslosigkeit an der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 44,3 Stunden gemessen, so lässt sich für den Januar 1979, wie im entsprechenden Vorjahresmonat, eine mittlere Kurzarbeit von etwas mehr als 20% errechnen. Eine weitere Berechnung zeigt, dass das Ausmass der Kurzarbeit der Zahl von rund 4200 Ganzarbeitslosen entspricht, dies hätte zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote von 0,6% per Ende Januar 1979 auf 0,7% geführt.

Kurzarbeit wurde im Januar 1979 von 879 Betrieben gemeldet; vor einem Monat waren es 595 und vor Jahresfrist 520. Im Januar 1979 waren 3490 oder 17,9% der Teilarbeitslosen kontrollpflichtige Ausländer gegenüber 3264 oder 19,4% im Vormonat und 1272 oder 19,2% im Vorjahr.

Aus wirtschaftlichen Gründen erfolgten 258 Entlassungen (125 Männer und 133 Frauen). Kündigungen auf einen späteren Zeitpunkt wurden 514 (290 Männer und 224 Frauen) ausgesprochen. Im Dezember 1978 stellte sich die Zahl der Entlassungen auf 507 und jene der Kündigungen auf 313, während im Januar des Vorjahres 162 Entlassungen und 247 Kündigungen gemeldet wurden.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Iran

Postverkehr

Der Postverkehr nach dem Iran ist nun auf dem Landweg - wie schon auf dem Luftweg - eingestellt. Die schweizerischen Poststellen nehmen daher bis auf weiteres keine Postsendungen nach diesem Lande mehr an. Die Sendungen, die nicht mehr an Bestimmung geleitet werden können, werden einweisen von den schweizerischen Postsammelstellen zurückbehalten.

Chômage partiel et licenciements pour des motifs d'ordre économique en janvier 1979

Selon la statistique de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, les offices du travail compétents ont enregistré, en janvier 1979 19 518 chômeurs partiels (11 069 hommes et 8449 femmes), dont l'ensemble des horaires de travail a été réduit de quelque 0,81 million d'heures. On avait compté 16 810 chômeurs partiels et 0,67 million d'heures le mois précédent, tandis que les chiffres respectifs s'inscrivaient à 6623 et 0,26 million en janvier de l'année précédente.

Par rapport à l'horaire hebdomadaire moyen de travail, soit 44,3 heures, la réduction du temps de travail enregistré en janvier 1979 a été, en moyenne, un peu supérieure à 20%, comme une année auparavant. Un autre calcul montre que l'ampleur du chômage partiel correspond à celle qu'aurait atteinte le chômage total de quelque 4200 personnes et que ce dernier aurait fait passer de 0,6% à 0,7% le taux de chômage à fin janvier 1979.

Le nombre des entreprises qui ont annoncé du chômage partiel en janvier 1979 était de 879 contre 595 le mois précédent et 520 une année auparavant. En janvier 1979, 3490 chômeurs partiels ou 17,9% du nombre total étaient des étrangers soumis à contrôle, contre 3264 ou 19,4% le mois précédent et 1272 ou 19,2% en décembre de l'année précédente.

258 personnes (125 hommes et 133 femmes) ont été licenciées pour des motifs d'ordre économique. En outre, des résiliations de contrats de travail prenant effet à une date ultérieure ont été signifiées à 514 personnes (290 hommes et 224 femmes). Les nombres respectifs atteignaient 507 et 313 en décembre 1978, tandis qu'ils s'élevaient à 162 et 247 en janvier 1978.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Iran

Trafic postal

Le trafic postal par la voie de surface avec l'Iran, à l'instar de celui par la voie aérienne, est maintenant suspendu. Jusqu'à nouvel avis, les offices de poste suisses n'acceptent donc plus d'envois postaux à destination de ce pays. Les envois déjà déposés qui ne peuvent être transmis à destination sont retenus provisoirement aux offices d'échange suisses.

Internationale Messe Izmir 1979

Die türkischen Behörden veröffentlichten Ende Januar 1979 die Vorschriften für die Zuteilung von Messekontingenten an ausländische Firmen, die im entsprechenden nationalen Pavillon an der Internationalen Messe Izmir 1979 (20. 8. bis 10. 9.) ausstellen. Die Aussichten für eine zufriedenstellende Kontingenzuteilung für die Schweizer Aussteller sind gut (1978: US \$ 1,5 Mio Globalkontingent).

Die SZH organisiert erneut - zum 17. aufeinanderfolgenden Mal - eine offizielle schweizerische Beteiligung. Da bereits zahlreiche Exportfirmen ihre Teilnahme zugesagt haben (das Beteiligungsinteresse ist beträchtlich grösser als in den vergangenen Jahren), sind allfällige weitere interessierte Firmen gebeten, die Beteiligungsbedingungen im Schweizer Pavillon (enthaltend ebenfalls die diesbezüglichen türkischen Importvorschriften) umgehend beim Sitz Zürich der SZH (Tel. 01 60 22 50, Ref. A/BR-sk) zu verlangen.

Anmeldeschluss ist zufolge erhöhten Platzbedarfs spätestens am 10. März 1979.

Foire Internationale d'Izmir 1979

Les autorités turques ont publié, à la fin janvier 1979, les prescriptions régissant l'octroi de contingents de foire aux exposants étrangers participant dans leur pavillon national à la Foire Internationale d'Izmir (20. 8. à 10. 9.). Les chances pour l'allocation d'un contingent global satisfaisant aux exposants suisses sont bonnes. (1978: US \$ 1,5 millions).

L'OSEC organise à nouveau - pour la 17^e année consécutive - une participation officielle suisse. De nombreuses maisons exportatrices nous ont déjà assuré leur participation (l'intérêt y relatif a considérablement augmenté par rapport aux années précédentes), d'autres maisons éventuellement intéressées sont priées de se procurer immédiatement, auprès de l'OSEC à Zurich (Tel. 01 60 22 50, réf. A/BR-sk), les conditions de participation au Pavillon suisse (contenant également les prescriptions d'importation turques y relatives).

La surface disponible étant limitée, le dernier délai d'inscription est fixé au 10 mars 1979, au plus tard.

Schweizerische Eidgenossenschaft

2³/₄%Eidgenössische Anleihe 1979-91
von Fr. 250 000 000

Ausgabepreis: 100,50%

Laufzeit: 12 Jahre, vorzeitige Rückzahlung nach
10 Jahren möglichKonversions- und Zeichnungsfrist:
26. Februar bis 2. März 1979, mittags

PROSPEKT

Gestützt auf den Bundesbeschluss vom 9. Juni 1975 und mit Zustimmung des Bundesrates legt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement oben erwähnte Anleihe auf, die zur Konversion bzw. Rückzahlung der per 15. März 1979 zur vorzeitigen Rückzahlung gekündigten 5% Eidg. Anleihe 1967-82 von 250 Mio Franken dient.

Die Ausgabe der Anleihe erfolgt in Form von Titeln und Schuldbuchforderungen. Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Schuldbuchforderungen gewünscht werden, andernfalls werden Titel zugeteilt.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

A. Titel

Die Obligationen werden in Abschnitten von 5000 und 100 000 Franken ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber, sind ab 15. März 1979 zu 2% verzinslich und mit Jahrescoupons per 15. März versehen.

Der erste Coupon wird am 15. März 1980 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt ohne vorherige Kündigung am 15. März 1991. Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 15. März 1989 oder 1990 nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung, zum Nennwert zurückzuzahlen.

Die fälligen Coupons, unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, und rückzahlbaren Titel der Anleihe sind, kostenlos für den Inhaber, zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank, bei den Kassen der dem Emissionskonsortium Schweizerischer Banken, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken, dem Verband Schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen und der Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers angehörenden Institute und Firmen.

Die Obligationen werden während der ganzen Dauer der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

B. Schuldbuchforderungen

Die gemäss Bundesgesetz vom 21. September 1939 im eidgenössischen Schuldbuch eingetragenen Forderungsansprüche aus diesen Anleihen gelten als Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft.

Die Bedingungen für die Titel dieser Anleihe gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

1. Die Schuldbuchforderungen werden in Beträgen von mindestens 5000 Franken oder einem Mehrfachen davon im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
2. Die Zahlung der Zinsen, unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, und die Rückzahlung des Kapitals erfolgen kostenlos.
3. Die Schuldbuchforderungen sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgetauscht werden.

Bern, den 23. Februar 1979

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement
G.-A. Chevallaz

EMISSIONSBEDINGUNGEN

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 250 000 000 Franken fest übernommen und legen ihn

vom 26. Februar bis 2. März 1979, mittags

zu folgenden Bedingungen zur Konversion und Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von Obligationen sowie Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 5% Eidgenössischen Anleihe 1967-82 sind berechtigt, ihre Obligationen bzw. Schuldbuchforderungen in durch 5000 teilbaren Beträgen wie folgt zur Konversion in solche der 2% Eidgenössischen Anleihe 1979-91 anzumelden:

1. Konversionspreis: 100,50%
2. Die zu konvertierenden Obligationen 5% Eidgenössischen Anleihe 1967-82 sind mit Coupons per 15. März 1980 und ff. mit dem Anmeldeformular bei einer Konversionsstelle einzureichen.
3. Konversionszins: Fr. 5.- pro Fr. 1000.- konvertiertes Kapital zu Lasten des Einreichers.
4. Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche Schuldbuchforderungen zu erhalten wünschen, haben der Konversionsstelle gleichzeitig einen entsprechenden Antrag (Formular B) zuhanden der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank, 3003 Bern) einzureichen. Die Eintragung im Schuldbuch wird dem Einreicher direkt bestätigt.

B. Barzeichnung

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Zeichnungspreis: 100,50%
2. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist. Im Falle einer Überzeichnung des verfügbaren Anleihebetrages behalten sich die Banken das Recht vor, kleinere als die gezeichneten Beträge zuzuteilen.
3. Die Liberierung der zuteilbaren Beträge hat vom 15. bis 23. März 1979 zu erfolgen, mit Zinsverrechnung ab 15. März 1979.
4. Die Lieferung der Titel erfolgt sobald als möglich. An die Zeichner werden keine Lieferscheine abgegeben.

Den Zeichnern von Schuldbuchforderungen wird die Eintragung ihrer Forderung von der Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank, 3003 Bern) nach der Liberierung des ihnen zuteilbaren Betrages bestätigt. Der entsprechende Antrag ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.

23. Februar 1979

Emissionskonsortium Schweizerischer Banken

Kantonalbank von Bern
Schweizerische BankgesellschaftSchweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG
Vereinigung der Genfer PrivatbankiersSchweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank

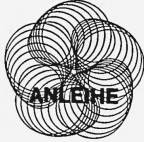
Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Aargauische Kantonalbank
Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank
Appenzell-Innerrhod. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banque Cantonale Neuchâteloise
Basellandschaftliche Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Frelburger Staatsbank
Caisse d'Epargne de la République et
Canton de GenèveBanque hypothécaire du canton de
Genève
Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner KantonalbankSt. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Uerner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger KantonalbankVerband Schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen
Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden spesenfrei von sämtlichen Banken der oben erwähnten Verbände, von allen Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank sowie den übrigen Banken und Sparkassen der Schweiz entgegengenommen.

Valoren-Nummern:

15419 5% Eidgenössische Anleihe 1967-82
15515 2% Eidgenössische Anleihe 1979-91



Ed. Züblin & Cie AG, Bauunternehmung, Zürich

3 1/2 %

Anleihe 1979 - 89 von Fr. 12 000 000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der 5%
Wandelanleihe 1973 - 85 von Fr. 7 500 000,
gekündigt auf den 17. April 1979 sowie
zu weiteren Konsolidierungen.

99 3/4 %

Emissionspreis

Konversion:
Die Inhaber von Obligationen der 5%
Wandelanleihe 1973 - 85 von Fr. 7 500 000,
Ed. Züblin & Cie AG, Zürich, haben das
Recht, ihre Titel in Obligationen der neuen
Anleihe zu konvertieren. Die zur Konversion
bestimmten Titel sind mit Coupons per
31. Dezember 1979 und ff. einzureichen.

Anleihebedingungen

Laufzeit:
längstens 10 Jahre; vorzeitige Rückzahlung
nach 8 Jahren möglich

Titel:
Inhaberoobligationen zu Fr. 1000 und Fr. 5000

Coupons:
Jahrescoupons per 17. April

Kotierung:
an den Börsen von Basel und Zürich

Emissionsfrist
vom 26. Februar bis 2. März 1979,
mittags

Deutsche Prospekte mit eingelegten zwei-
sprachigen Zeichnungsscheinen sowie
zweisprachige Konversionscheine stehen
bei den Banken zur Verfügung.

Valoren-Nummer: 127 571

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

Anleihe-Kündigung

Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag, den Mitgliedbanken für die Finanzierung des Hypothekengeschäftes möglichst billige Mittel zur Verfügung zu stellen sowie gestützt auf Art. 3 der Anleihebedingungen, kündigt die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates die beiden Serien

5% Pfandbriefanleihe Serie 134, 1969-84, von Fr. 50 000 000
(Valoren Nummer 28 120)

5% Pfandbriefanleihe Serie 135, 1969-84, von Fr. 18 000 000
(Valoren-Nummer 28 121)

vorzeitig auf den
31. Mai 1979

zur Rückzahlung. Von diesem Termin an hört die Verzinsung auf. Den Titelinhabern wird im Monat Mai 1979 eine Konversionsofferte unterbreitet werden.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei zu pari gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons per 31. Mai 1980 und folgende bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Bank Leu AG, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Verband schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers, Mitgliedbanken der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute.

Zürich, den 26. Februar 1979

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

Bank in Huttwil

gegr. 1876

10% Dividende pro 1978

Der Coupon Nr. 04 unserer Aktien wir von heute an mit
Fr. 50.-

abzüglich 35% Verrechnungssteuer eingelöst.

4950 Huttwil, den 22. Februar 1979

Die Direktion

AG Lagerhaus Aarburg, Aarburg

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Februar 1979 wird die Dividende pro 1978 gegen Coupon Nr. 7 ab 20. März 1979 mit

Fr. 40.- pro Aktie, abzüglich

Fr. 14.- 35% Verrechnungssteuer,

Fr. 26.- netto, bei der Schweizerischen Volksbank, Aarburg, zahlbar.

4663 Aarburg, den 20. Februar 1979

S.M.E., Società Meridionale Finanziaria

Certificats au porteur Hentsch & Cie

Augmentation de capital

Le conseil d'administration de la société a décidé, dans sa séance du 27 octobre 1978, selon les pouvoirs qui lui ont été conférés par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 juin 1978, d'augmenter le capital social de la façon suivante:

Du 19 février au 22 mars 1979 inclus, les actionnaires ont la faculté de souscrire, pour chaque action qu'ils détiennent:

une action nouvelle de Lit. 2000.- nominal, jouissance 1^{er} janvier 1979

au prix de Lit. 2000.- par action, moyennant un versement initial de 50% de la valeur nominale, soit Lit. 1000.-

L'action se traitant actuellement en bourse à Lit. 1300.- environ, la valeur du droit de souscription sera extrêmement réduite. De plus, la législation suisse en vigueur ne permettant pas l'émission de certificats au porteur d'actions partiellement libérées, nous ne pouvons pas donner suite à cette opération et vendrons les droits.

En conséquence, nous ne détacherons le coupon n° 35 que pour autant que les droits aient eu une valeur permettant l'indemnisation de celui-ci.

Toutefois, les détenteurs de certificats d'actions mis en circulation par notre maison, qui tiendraient à souscrire les actions originales auxquelles ils ont droit, sont priés de remettre à nos guichets un bordereau numérique de leurs titres, en nous indiquant, d'ici au 14 mars 1979, dernier délai, auprès de quelle banque en Italie, ils désirent recevoir les droits originaux nécessaires à leur souscription d'actions originales.

Genève, le 21 février 1979

Hentsch & Cie

Die diesjährigen

Fachprüfungen für Tankrevisions-Equipenchefs

finden statt

a) Hauptprüfung vom 7. Mai bis 8. Juni 1979
b) Benzin-Zusatzprüfung zwischen dem 1. und 29. Juni 1979.

Kandidaten, welche die Bedingungen des BICA-Reglements vom 22. Dezember 1969/26. Juni 1975 erfüllen, haben ihre schriftlichen Anmeldungen mit den geforderten Unterlagen (Lebenslauf, Leumundzeugnis, Belege über allg. Schulbildung, Ausweise über bisherige berufliche Tätigkeit, Arbeitsnachweise im Tankrevisionsgewerbe) spätestens bis 13. März 1979 an die VTR-Prüfungskommission, Postfach 78, 5610 Wohlen AG, zu senden.

Anmeldeunterlagen sind bei der erwähnten Prüfungskommission oder bei der unterzeichneten Amtsstelle erhältlich.

Bern, im Februar 1979

Direktion für Verkehr, Energie- und Wasserwirtschaft
Der Direktor: H. Sommer

Suchen Sie einen

Käufer für Ihre Unternehmung

- einzelne Produktionsanlagen - eine Lizenz?
Lassen Sie sich unverbindlich informieren.
Claude Wullschlaeger lic. oec. HSG, 9502 Braunau
Verkaufsbüro industrieller Anlagen
Tel. 073 22 77 42 (keine Handelsunternehmungen)

Aus Konkurs:

vollelektronisches Schreibsystem Olivetti TES 501, ungebraucht

mit zwei Floppy-Disk-Stationen, Schreibstern-Schnelldrucker, Korrektur-Display

mit grösserem Einschlag raschentschlossenen Interessenten abzugeben.

Chiffre P 44-40'653 Publicitas, 8021 Zürich

Occ.-Umdrucker Banda (neu 4900.-) Fr. 1200.-, Occ.-Ruf-Intracont 603-54-T-Buchungsmaschine Fr. 5800.- und Occ.-Facsimil-Häufiger-Fakturier-Maschine elektronisch Fr. 3800.-, Fischer, Fabrikstrasse 45, 8005 Zürich, Tel. 01 42 30 20

Wir verkaufen per sofort zu sehr günstigen Konditionen:

IBM 6400 Magnetkarten-computer inkl. Programm für

- Fakturierung - Kreditoren
- Lagerbuchhaltung - HB
- Debitoren - Etikettierung
- Löhne

Tel. 01 52 52 44 intern 12



Telefonbantwörter
FTT-Bewillg. Fr. 490.-
Hörprobe 01 69 43 40
Diktiersystem Fr. 698.-
Gegensprechanlagen
Verkauf: 01 32 46 32



1211 Geneva 1
14, rue de Bâle
4, place Neuve
4 622 (31 22 80)
1003 Lausanne
1, rue Mauborget
021 / 22 35 01

Grosse Liquidation von Schreibautomaten

moderne elektronische Automaten diverser
Marken für Sekretariat und persönliche Werbung

ab Fr. 5200.-

Wieder ein ausserordentliches Angebot von

Roger Bolle & Partners
EDV-Occasions-Börse
8908 Hedingen ZH, 01 761 70 60

The Patent Co-operation Treaty

A practical guide

During the past year the patent practitioner has been faced with three new patent systems: a new U.K. system as embodied in the 1977 Patents Act, the new European Patent system, and perhaps the most far reaching, a new international system in the Patent Co-operation Treaty (PCT).

The PCT is now in operation and most of the important industrial property countries have ratified the Treaty or will shortly do so. It is therefore important that practitioners should be fully aware of how to operate the PCT system since it opens up a new concept in the field of international patent practice.

The PCT contains complex procedures. Abacus Conferences Ltd., Northampton, has organized a conference which is designed as a straightforward step-by-step guide to obtaining a patent under the PCT. A selection of forms to be used by applicants will be available to delegates and there will be a session on the inter-relationship of the PCT system with the European and U.K. domestic systems where the advantages of the PCT will be identified.

The conference shall take place on Wednesday, 21st March 1979, in London, at the Kensington Palace Hotel.

Detailed information and registration forms are available from our information office in Zurich, which is directed by Mr. P. C. Straub, Postfach 667, 8034 Zurich, Phone 01 32 13 26 or 057 75 854.

Latest registration date: Friday, 16th March 1979.

L'indice suisse des prix à la consommation

Fin novembre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur

les nouvelles bases et méthodes du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question. Comme par le passé, celui-ci permettra de mesurer les variations des prix des marchandises et des services représentatifs de la consommation des ménages privés. Il a été adapté aux habitudes actuelles des consommateurs et repose de nouveau sur un consensus des partenaires sociaux et des autres milieux intéressés.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux n° 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

TCW offeriert eine sichere Investition

Fracht-Container

Sie investieren: ab US \$ 2400.-

Wir offerieren: Mietverträge mit bekannten Schiffahrtsgesellschaften attraktive Ertragsauszahlung verrechnungssteuerfrei

Ausführliche Unterlagen unverbindlich durch:

TCW-Technocommerce AG, 5430 Wettingen
Schartenstrasse 171, Tel. 056 26 76 91



Inerate
erschliessen
den Markt